

SchoWo: „NoShow“ statt Fassanstich

Wein und Wurst to go/ VG verlost
Karten fürs SchoWo-Bähnle

Schorndorf (nek).

Was beim großen Jubiläum 2019 noch unvorstellbar war, geschieht jetzt bereits zum zweiten Mal in Folge: Auch in diesem Jahr fällt das große Stadtfest Corona zum Opfer. Für die veranstaltenden Vereine und Wirte ein finanzielles Desaster – und für SchoWo-Liebhaber ein schmerzlicher Verlust: Beinahe 100 kulturelle Programmpunkte, die fünf Tage lang in Schorndorf geboten gewesen wären, fallen aus. Keine Musik und kein pulsierendes Leben zur fünften Schorndorfer Jahreszeit in den Altstadt-Gassen. Doch die VG Schorndorfer Vereine macht das Beste aus der Situation und bietet unter dem Motto „NoShow – SchoWo 2021“ zumindest eine Alternative für den Fassanstich und die Eröffnung, die eigentlich am Freitag, 16. Juli, hätte stattfinden sollen.

Von 18 bis 19.30 Uhr fährt die Blaskapelle Charivari mit dem SchoWo-Bähnle durch die Stadt und spielt live, eskortiert von vier Feuerwehr-Oldtimern. Alle Fahrzeuge – das Bähnle, ein Kommando- und ein Gerätewagen aus dem Jahr 1968, die große Drehleiter von 1956 sowie ein Tanklöschfahrzeug von 1958 – können bereits ab 13 Uhr auf dem Marktplatz besichtigt werden.

Für eine Fahrt vorne beim Lokomotivführer und in den Oldtimern der Feuerwehr verlosen die Schorndorfer Nachrichten gemeinsam mit der VG exklusive Plätze zum Mitfahren. Gefahren werden insgesamt drei Runden. Pro Runde gibt es zwölf freie Plätze (mit Maskenpflicht). Wer mitfahren möchte, kann per E-Mail mitmachen an der Verlosung unter der Adresse verlosung@schowo.de. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 15. Juli, um 20 Uhr unter Angabe des vollen Namens, Adresse, Alter und Mobilnummer. Pro Bewerbung dürfen maximal zwei Erwachsene und die zum Haushalt gehörenden Kinder genannt werden. Kinder unter acht Jahren müssen mit einer erwachsenen Begleitperson fahren, in diesem Fall sind also Bewerbungen für zwei Personen notwendig. Die Gewinner werden am Freitag bis 12 Uhr per E-Mail benachrichtigt. Die verlosteten Fahrten werden den Fahrzeugen zugeteilt, Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt.

Am Freitag gibt's dann von 19.30 bis 20 Uhr vom Balkon der Skybar im Posturum ein Salut des Hofbräu-Regiments. Und wer Appetit auf SchoWo-Klassiker hat: Von 12 bis 20 Uhr gibt es auf dem Marktplatz Rote, Maultaschen, Pommes, alkoholfreie Getränke, Bier und gekühlten SchoWo-Wein to go, organisiert vom Großen Bläserorchester Schorndorf und der VG.

Für die private Feierlaune gibt es dann auch am SchoWo-Samstag, 17. Juli, den SchoWo-Wein beim Marktbrunnen zu kaufen. Die VG bekommt für jede verkaufte Rosé- und Weißwein-Flasche einen Spenden-Euro von der Fellbacher Weingärtner eG. Am Stand gibt es außerdem die SchoWo-Chronik.

CVJM: Café und „Chocolate“

Außerdem lädt der CVJM Schorndorf auf Sonntag, 18. Juli, zum SchoWo-Café in den Garten des CVJM-Hauses und ins Martin-Luther-Haus ein. Los geht's um 11 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück, bis 16 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Eis. Die Plätze sind begrenzt.

Auch der CVJM-Gospelchor „Chocolate“ ist am SchoWo-Sonntag, pünktlich zum eigentlichen Termin des SchoWo-Gottesdienstes, aktiv: Im Hof der Veröhnungskirche sind zwei Gospel-Gottesdienste geplant, um 9.30 und um 11 Uhr.

Im Rahmen der „NoShow – SchoWo 2021“ plant auch das Große Bläserorchester Schorndorf am Sonntag, 18. Juli, von 11 bis 16 Uhr eine Open-Air-Veranstaltung rund ums Vereinsheim in der Lortzingstraße 44/1. Zu hören sind das Auf-taktbläserorchester, das Jugendbläserorchester und das Große Bläserorchester. Für Speis' und Trank ist gesorgt.

Klimaneutralität: Stadt lässt sich helfen

Schorndorf wird ab September – wie 17 weitere Kommunen – Mitglied der Energieagentur / AfD stimmt gegen Beitritt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Bis zum Jahr 2035 will Schorndorf klimaneutral sein, das hat der Gemeinderat am 25. März 2021 mit großer Mehrheit beschlossen. Weil dafür auch ein Gesamtklimaschutzkonzept ausgearbeitet werden soll, das auf der Bilanz der städtischen CO₂-Emissionen Potenziale der Energiesteigerung und -effizienz sowie den Einsatz erneuerbarer Energien ermitteln und Maßnahmen zur Umsetzung definieren soll, will sich die Stadt Schorndorf von September an von einem Partner unterstützen lassen. Der Technische Ausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung – mit zwei Gegenstimmen der AfD-Fraktion – für den Beitritt zur Energieagentur Rems Murr gGmbH gestimmt.

Die Energieagentur, das führte Diana Gallego Carrera als Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität in der Sitzung aus, berät dabei neutral zu allen Fragen der Energieerzeugung und des effizienten Energieverbrauchs. Die Energieagentur, in der bereits 17 Städte und Gemeinden aus dem Rems-Murr-Kreis Mitglied sind, berät aber nicht nur Kommunen, sondern auch Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und soziale Einrichtungen und handelt gemeinsam. Gegründet wurde die Energieagentur vor zwölf Jahren, Gesellschafter sind zu gleichen Teilen der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen.

Regelmäßige Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger

Und die Mitgliedschaft hat, das führte Geschäftsführer Jürgen Menzel in der Sitzung aus, für die Städte und Gemeinden viele Vorteile: So bietet die Energieagentur in den Mitgliedskommunen eine regelmäßige Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger in städtischen Räumlichkeiten an. Bei großer Beratungsnachfrage sind für die Energieagentur sogar mehrere feste Tage im Monat denkbar. Außerdem lasse sich, kündigte Menzel an, auch das Angebot der Vor-Ort-Beratungen bei privaten Bestandsgebäuden ausweiten. Die Energieagentur hilft bei der Förderantragstellung und bietet wert- und anbieterneutrale Beratungen bei Energiefragen sowie Vorträge und Ausstellungen. Die Energieagentur unterstützt außerdem auch bei der Bearbeitung von Klimaprojekten und berät die Verwaltung



Der Gemeinderat hat im März mehrheitlich dafür gestimmt: Schorndorf soll bis 2035 klimaneutral sein.

ZVW-Archivfoto: Palmizi

bei kommunalen Bau- und Sanierungsprojekten.

Des Weiteren hat Geschäftsführer Jürgen Menzel Bonusleistungen für Schorndorf versprochen: So will die Energieagentur eine „Energie-Karavane“ starten mit kostenlosen Effizienz-Checks im Gewerbe und eine Intensivierung der kostenlosen Energieeffizienz-Checks, die in Teilen bereits mit der Stadtbau Schorndorf angegangen wurden. Und: Die Energieagentur wird die Stadt beim Projekt „Mieterführerschein“ mit Vorträgen unterstützen und die Forscherfabrik mit Umweltbildungsprojekten.

Ein Argument für den Beitritt ist auch: Das Land Baden-Württemberg gewährt in seinem Förderprogramm Klimaschutz-Plus

den Kommunen finanzielle Vorteile, die Mitglied in einer Energieagentur sind: Bei kommunalen Sanierungen, die zu einer CO₂-Einsparung führen, profitieren Mitglieder von einem zehnprozentigen Zuschlag auf die 30-Prozent-Förderung – also von 33 Prozent.

Mitgliedsbeitrag für die Stadt: 12 000 Euro im Jahr

Die Mitgliedschaft in der Energieagentur kostet die Stadt 30 Cent pro Einwohner. Für Schorndorf macht das 12 000 Euro im Jahr. Doch es winken auch Steuervorteile. Und die Bürger profitieren obendrein von

günstigen Beratungstarifen: Gebäude- und Heizchecks kosten 30 Euro – sind aber, weil vom Bund gefördert, „mehrere 100 Euro wert“, wie Menzel versicherte.

Viel mehr Überzeugungsarbeit brauchte es in der Sitzung nicht: SPD-Rat Marcel Kühnert, der sich über den „überfälligen Schritt“ freut, will viele Schorndorfer mitnehmen und ihnen klarmachen, dass Klimaneutralität einen Gewinn bedeutet. Auch Grünen-Rätin Friederike Köstlin hält den Beitritt für zwingend und folgerichtig: „Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt brauchen wir jede Unterstützung.“ Und sie ist überzeugt: Wird nur ein Bruchteil dessen umgesetzt, was möglich ist, „sparen wir bares Geld“.

Italienische Fans feiern mit einem Autokorso

80 Fahrzeuge und viel Jubel rund um den Bahnhof / Polizei und Ordnungsdienst ziehen positive Bilanz

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Nach dem nervenaufreibenden EM-Finale mit Verlängerung und Elfmeterschießen im Londoner Wembley-Stadion war auch in Schorndorf die Freude riesengroß: Italien ist Europameister – und die Fans sind im Glück. Bei einem Autokorso, der am Sonntag gegen Mitternacht aus über die Karl- und Rosenstraße am Schorndorfer Bahnhof vorbeiführte, flatterten italienische Fahnen im Fahrtwind, die Fans jubelten – und zwar alles in allem friedlich.

Daniel Sofka, Sachgebietsleitung Ordnungsangelegenheiten, kann auf Nachfrage von keinen Ausschreitungen berichten. Der kommunale Sicherheitsdienst, der mit einer zweiköpfigen Streife in Schorndorf unterwegs war, um die Polizei zu unterstützen, hat einen entspannten Sonntagabend erlebt. „Es war alles sehr im Rahmen“, fasst Daniel Sofka die Lage zusammen.

Auch die Polizei zieht eine insgesamt friedliche Bilanz von der Siegesfeier in Schorndorf: Am Autokorso waren an die 80 Fahrzeuge beteiligt. Die Fans haben sich vor allem in Bereich des Bahnhofs aufgehalten. Allerdings, berichtet Polizeispre-

cher Rudolf Biehler, wurden dort von Fans auch Böller gezündet, und aus einem Auto wurde ein Schuss aus einer Schreckschusswaffe abgefeuert.

Jubelnde Fans als Superspreader?

Doch die Jubel-Bilder und vor allem die Aufnahmen aus dem mit 60 000 Fans voll besetzten Wembley-Stadion machen auch aus einem anderen Grund bekommen. Bisher stehen laut europäischer Gesundheitsbehörde ECDC bereits mehr als 2500 Corona-Neuinfektionen in Zusammenhang mit der Fußball-Europameisterschaft. In Deutschland werden 18 Fälle mit der EM in Verbindung gebracht. Und was wird kommen? In England, wo die Delta-Variante des Coronavirus wütet, durften seit dem Halbfinale mehr als 60 000 Zuschauer und Zuschauerinnen ohne Maskenpflicht ins Stadion. Bisher sind laut europäischer Gesundheitsbehörde die Schotten am stärksten betroffen. Nach Spielen in Glasgow und im Londoner Wembley-Stadion stehen mindestens 1991 Corona-Fälle in Verbindung zur EM.

Der britische Premierminister Boris Johnson hat einen weiteren Anstieg der Infektionszahlen jedenfalls bereits einge-



Autokorso und jubelnde Fans am Schorndorfer Bahnhof: Die Freude bei den Italien-Fans war am Sonntagabend riesengroß.

Foto: Steinemann

plant: In Medienberichten wird er zitiert, dass man sich darauf einstellen müsse, dass die Zahl der täglichen Neuinfektionen bis

zum 19. Juli auf 50 000 ansteigen werde und damit auch die Todesfälle zunehmen werden.

Abramzik gut essen und trinken...
 Markt

Gültig bis einschließlich Samstag, 17.07.2021.
 Verkauf solange Vorrat reicht.

Obst & Gemüse	Feinkost	Preisknüller
Mini Gurken Gärtnerei Bauer Großheppach knackig, frisch, KI.I Stück 0,69	Bergkräuterschinken saftig, zart 100 g 1,89	Barilla Ital. Nudeln versch. Sorten 500 g-Pckg. (1 kg = 1,58) 0,79
Deutsche Tomaten Gärtnerei Bauer Großheppach fest, aromatisch, KI.I 1 kg 2,98	Le Gruyere AOP Schweizer Hartkäse mit Rohmilch mind. 49% Fi.Tr. 100 g 2,89	Cremlissimo Eis versch. Sorten 900 ml Be. (1 l = 1,99) 1,79
Deutsche Romana Salatherzen KI.I 3er Packg. 0,99	Saint Aigur Franz. Rohweichkäse mit Blauschimmel 55% Fi.Tr. 100 g 1,99	Aperol Aperitif 11% VOL. 0,7 l Fl. (1 l = 12,13) 8,49

schulze
Neu im Sortiment: Dinkel-Butter-Hefezopf 100% Dinkelmehl, ohne Sulfaninen Stck. 4,10
Emmer-Goldkruste 100% Emmermehl hell 500 g 3,40
Neu im Sortiment: Dinkel-Buchweizenbrötchen Saftiges Dinkelbrötchen mit Buchweizen Stck. 1,00
Corona Mexican Beer 12 x 355 ml Packg. (1 l = 2,71) zzgl. Pfand 0,96 10,90

STOCK FISCH-FEINKOST
Tel: (07181) 99 23 200
SEELACHS-RÜCKENFILET 1,99 - praktisch grätenfrei - 100 g
MATJES SAHNETOPF 1,89 - mit Apfel, Matjesfilet nach nordischer Art - 100 g
Paulaner Spezi 0,69 0,33 l-Ds. (1 l = 1,67) zzgl. Pfand 0,25 0,55

Kühnle
Tel: (07181) 25 88 89
Top Preis - Top Leistung
Schweinefilet 100 g 1,45 Nur von Schweinefleisch aus der Region und Eigenschlachtung
Falsche Lende 100 g 1,25 Vom Jungbrind, bestes Koch- und Braten- fleisch aus eigener Schlachtung
Sauerbraten 100 g 1,45 Nur von der Färsche aus unserer Eigenschlachtung
Krakauer im Ring 100 g -89 Für die herzhafte Brotzeit
Rauchfrische Rote Wurst 100 g -85 Voll Fleisch und Geschmack
Kühnle Grill- und Bratenspezialitäten
Spickbraten 100 g 1,59
Costini 100 g -99 Von der Schweinebrust fürs indirekte Grillen
Putenspieß Pretoria 100 g 1,99 Mit Rauchfleisch und Datteln gesteckt
Kühnle Wurst- und Schinkenspezialitäten
Hausschinken franz. Art 100 g 1,99
Rindfleisch Tellersülze Portion 6,50
St. Gallener Bratwurst 100 g 1,48 Mit Kalbfleisch
Ochsenmaulsalat 100 g 1,38

Metzgereiangebote gültig vom 14.07. bis 20.07.2021.
 Solange Vorrat reicht.